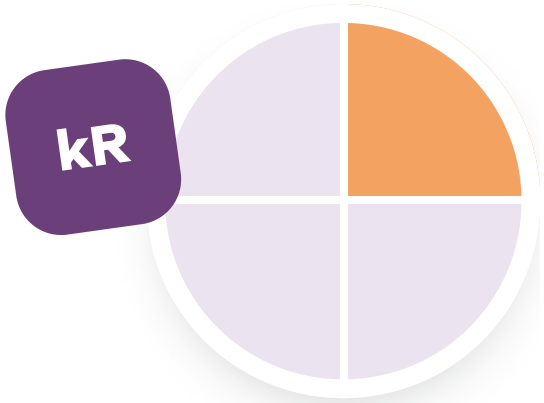
DYS+ Campus



Übungsheft · Katholische Religion · Klasse 11

Christliche Ethik: verantwortlich urteilen

Erklärungen, 36 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Werte, Normen und Prinzipien unterscheiden und die Schritte ethischer Urteilsfindung anwenden.
- Ich kann Freiheit und Verantwortung erörtern und die Aussage zum Gewissen wiedergeben.
- Ich kann Positionen zum Konfliktfeld Klima vergleichen und ein Urteil begründen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/gymnasium/klasse-11/katholische-religion/kr-christliche-ethik/wenn-entscheidungen-schwer-werden

Kurz erklärt

Wert, Norm, Prinzip

Begriff	Frage
Wert	Was ist gut und wichtig?
Norm	Was soll ich tun?
Prinzip	Welcher Leitsatz steht dahinter?

Sechs Schritte

Schritt	Aufgabe
1	Problem wahrnehmen
2	Situation analysieren
3	Möglichkeiten sammeln
4	Normen prüfen
5	Urteil bilden
6	Folgen prüfen

Ein Urteil aufbauen

1. Kernsatz formulieren.
2. Zwei bis drei Gründe nennen.
3. Stärkstes Gegenargument aufgreifen.
4. Vorschlag machen.

Merksatz: Erst sammeln und prüfen, dann urteilen. Verantwortung für mich, für andere, vor Gott.

Typischer Fehler: Das Urteil steht schon fest, bevor die Möglichkeiten geprüft sind. Oder ein Vers wird ohne Zusammenhang als Beweis benutzt.

Tipp: Bibelstellen stehen in eigenen Worten. Bei Belastung: Nummer gegen Kummer 116 111, TelefonSeelsorge 0800 111 0 111.

●○○ Basis

Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Das Nachdenken über gutes und richtiges Handeln heißt _____.

☐ **Statistik** ☐ **Ethik** ☐ **Liturgie**

b) Eine Regel, die einen Wert schützt, heißt _____.

☐ **Prinzip** ☐ **Dilemma** ☐ **Norm**

c) Eine Lage, in der man zwischen zwei Werten abwägen muss, heißt _____.

☐ **Dogma** ☐ **Ritus** ☐ **Dilemma**

d) Ehrlichkeit ist ein _____.

☐ **Beweis** ☐ **Wert** ☐ **Gesetz**

e) „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ ist ein _____.

☐ **Gerücht** ☐ **Prinzip** ☐ **Beweis**

f) Der erste Schritt im Modell heißt: das _____ wahrnehmen.

☐ **Problem** ☐ **Urteil** ☐ **Ergebnis**

2 Setze ein: sechs, antworten, negative, spes, 12.

a) Das Modell der Urteilsfindung hat _____ Schritte.

b) Das Wort Verantwortung enthält das Wort _____.

c) Freiheit von Zwang heißt _____ Freiheit.

d) Die Pastoralkonstitution „Gaudium et _____“ äußert sich zum Gewissen.

e) Das Doppelgebot der Liebe steht in Mk _____,28–34.

●●○ Standard

Prüfen und einordnen

3 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Das Gewissen urteilt immer richtig. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Verantwortung setzt Freiheit voraus. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Christliche Ethik ersetzt die Schritte der Urteilsfindung durch eigene Regeln. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Die Bergpredigt fragt auch nach der Gesinnung. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Wer „Gott will das“ sagt, braucht keine Gründe mehr. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

f) Einen Vers ohne Zusammenhang als Beweis zu nutzen, heißt Zitatkeule. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

4 Kreuze an.

a) Verantwortung für sich, für andere und vor _____ gehört zur christlichen Ethik.

☐ **Gericht** ☐ **Staat** ☐ **Gott**

b) Der Dekalog beginnt mit der Zusage der _____.

☐ **Strafe** ☐ **Steuer** ☐ **Befreiung**

c) Die Goldene Regel steht in Mt 7, _____.

☐ **20** ☐ **12** ☐ **5**

d) „Laudato si'" erschien im Jahr _____.

☐ **1965** ☐ **1999** ☐ **2015**

e) Die Enzyklika fordert eine _____ Ökologie.

☐ **nationale** ☐ **private** ☐ **integrale**

5 Setze ein: IPCC, 2015, Tödt.

a) Der Weltklimarat heißt _____.

b) Das Pariser Abkommen wurde im Jahr _____ geschlossen.

c) Das Modell der Lektion ist an den Theologen Heinz Eduard _____ angelehnt.

●●● Plus

Nachdenken

6 Beantworte kurz.

a) Wende die ersten vier Schritte auf den Fall an: Die Schülersprecherin erfährt, dass ein Mitschüler in einer Klausur täuscht.

b) Erkläre die drei Richtungen von Verantwortung.

c) Nenne zwei Positionen im Konfliktfeld Klima und je einen Einwand.

d) Erkläre, wie du ein Urteil für einen Elternabend aufbereitest.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Das Pariser Abkommen setzt das Ziel, die Erwärmung deutlich unter 2 °C zu halten.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

b) Die Plattform empfiehlt eine der dargestellten Klimapositionen.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

c) Ein starkes Urteil nennt auch das stärkste Gegenargument.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

d) Nach der Lektion kann man sein Urteil nie ändern.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

8 Kreuze an.

a) Die Seligpreisungen stehen in Mt _____.

☐ **20** ☐ **5** ☐ **12**

b) Die Position, die Länder mit hohem früheren Ausstoß in die Pflicht nimmt, heißt „Verursacher und _____“.

☐ **Gegner** ☐ **Betroffene** ☐ **Händler**

c) Das Bundesverfassungsgericht stellte 2021 fest, dass auch die Freiheitsrechte künftiger _____ zu beachten sind.

☐ **Generationen** ☐ **Parteien** ☐ **Medien**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Werte, Normen und Prinzipien unterscheiden und die Schritte ethischer Urteilsfindung anwenden.	☐	☐	☐
Ich kann Freiheit und Verantwortung erörtern und die Aussage zum Gewissen wiedergeben.	☐	☐	☐
Ich kann Positionen zum Konfliktfeld Klima vergleichen und ein Urteil begründen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Ethik

→ Ethik fragt nach gutem Handeln.

b) Norm

→ Die Norm sagt, was zu tun ist.

c) Dilemma

→ Jede Wahl kostet etwas.

d) Wert

→ Sie ist erstrebenswert.

e) Prinzip

→ Es trägt viele Normen.

f) Problem

→ Man beginnt mit dem Problem.

2 Setze ein: sechs, antworten, negative, spes, 12.

a) Das Modell der Urteilsfindung hat **sechs** Schritte.

b) Das Wort Verantwortung enthält das Wort **antworten**.

c) Freiheit von Zwang heißt **negative** Freiheit.

d) Die Pastoralkonstitution „Gaudium et **spes**“ äußert sich zum Gewissen.

e) Das Doppelgebot der Liebe steht in Mk **12**,28–34.

●●○ Standard: Prüfen und einordnen

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Es kann irren und braucht Bildung.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Sie bringt Maßstäbe ein, ersetzt die Schritte aber nicht.

d) Stimmt.

e) Stimmt nicht. Richtig: Auch christliche Ethik bleibt auf überprüfbare Gründe angewiesen.

f) Stimmt.

4 Kreuze an.

a) Gott

→ Das ist die dritte Richtung.

b) Befreiung

→ Gott hat Israel aus Ägypten geführt.

c) 12

→ Sie steht in der Bergpredigt.

d) 2015

→ Der Untertitel heißt „Über die Sorge für das gemeinsame Haus“.

e) integrale

→ Umwelt und soziale Fragen hängen zusammen.

5 Setze ein: IPCC, 2015, Tödt.

a) Der Weltklimarat heißt IPCC.

b) Das Pariser Abkommen wurde im Jahr 2015 geschlossen.

c) Das Modell der Lektion ist an den Theologen Heinz Eduard Tödt angelehnt.

●●● Plus: Nachdenken

6 Beantworte kurz.

a) Problem: Ehrlichkeit gegen Loyalität. Situation: Mitschüler, Klasse, Lehrkraft. Möglichkeiten: melden, erst sprechen, nichts tun. Normen: Fairness, Würde, Wahrhaftigkeit.

→ Schritt 1 bis 4 nacheinander.

b) Für mich: Ich gehe mit meinem Leben um. Für andere: Ich bin mitverantwortlich für Menschen um mich. Vor Gott: Christinnen und Christen sehen ihr Leben als Gabe und antworten Gott.

→ Drei Richtungen nennen.

c) Technologie und Markt: Einwand: Zeit und Fairness bleiben offen. Verzicht: Einwand: Wirkung allein oft zu gering.

→ Zwei von vier Positionen wählen.

d) Mit einem Kernsatz, zwei bis drei Gründen, dem stärksten Gegenargument mit Antwort und einem Vorschlag. Die Sprache ist sachlich und einladend.

→ Zielgruppe und Aufbau nennen.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) **Stimmt.**

b) **Stimmt nicht. Richtig: Die Positionen werden nebeneinander dargestellt.**

c) **Stimmt.**

d) **Stimmt nicht. Richtig: Wer wegen eines Arguments anders urteilt, handelt verantwortlich.**

8 Kreuze an.

a) **5**

→ Mt 5,3–12.

b) **Betroffene**

→ Betroffen sind oft Länder mit geringem Ausstoß.

c) **Generationen**

→ Das ist der Kern des Beschlusses.